

Verkaufsanträge.

[38598.] In einer größeren preussischen Provinzialstadt ist eine alte, bestrenommierte Sortimentshandlung mit guter, gesicherter Kundschaft, verbunden mit Leihbibliothek (circa 5000 Bände, bis auf die neueste Zeit fortgeführt), sowie Papier- und Schreibmaterialienhandlung, für den Preis von circa 27,000 M., incl. der Lagerbestände, zu verkaufen.

Uebnahme möglichst zu Neujahr 1879.

Gef. Anfragen mit Angabe der Vermögensverhältnisse nimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig unter Chiffre C. K. 516. entgegen.

[38599.] Ein Verlag von bleibendem Werthe, bestehend aus populären illustrierten Prachtwerken, deren Absatzfähigkeit nachgewiesen werden kann, ist zu verkaufen. Zur Uebnahme und zum Vertriebe sind ca. 50,000 Mark erforderlich. Ganz besonders eignen sich die Artikel zur Begründung eines Geschäfts, dessen Inhaber seine ganze Kraft dem Vertriebe ausschließlich widmen kann. Offerten unter P. B. 3. Berlin, Postamt 21.

[38600.] Verlagsgeschäft mit Zeitung zu verkaufen. — In einer der größten Städte Süddeutschlands ist ein seit nahezu 40 Jahren bestehender kleiner, aber gangbarer Verlag zu verkaufen. Mit demselben ist seit 20 Jahren eine Zeitschrift verbunden, die einen jährlichen Reingewinn von über 6000 M. abwirft und die noch bedeutender Vergrößerung fähig ist. Der Verkauf erfolgt lediglich aus Gesundheitsrücksichten des jetzigen Geschäftsinhabers. Lusttragende belieben ihre Anfragen unter Chiffre R. W. # 18. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu richten.

[38601.] Für strebsame Herren, die eine Anzahlung von 7—8000 Mark leisten können, bietet sich Gelegenheit, eine in flottem Betriebe befindliche Colportage-Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu kaufen. Dieselbe befindet sich in einer größeren Stadt Norddeutschlands, steht mit langjährig bewährten Abnehmern in Verbindung und erfreut sich eines guten Renommées bei den Herren Verlegern. Näheres unter M. 888. durch d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[38602.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich baldigst einen gut eingeführten Verlag solider Tendenz, dessen Reingewinn mindestens 3—5000 Mark pr. a. beträgt, event. wird auch auf einzelne gangbare Artikel reflectirt. Musik- und Zeitungsverlag ausgeschlossen. Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub H. P. erbittet
Immanuel Müller in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[38603.] Für junge Buchhändler mit Capital. — Der Inhaber einer angesehenen Verlagsbuchhandlung ausgesprochener solider Richtung sucht, da er zum Theil durch anderweitige Unternehmungen in Anspruch genommen wird, einen thätigen Associé. Für Eintritt à ½ wären 50—60,000 Mark, bei ¼ Antheil demnach 30—40,000 Mark erforderlich. Entspr. Betriebscapital würde von beiden Seiten gegeben werden müssen.

Gute Schulbildung, gefällige äußere Erscheinung und Manieren sind ebenfalls durch den Charakter des Geschäfts bedingt.

Suchender bietet erste Referenzen. Das betr. Geschäft ist ein solid geführtes, im flotten

Aufblühen begriffenes Specialgeschäft, es lassen sich daher durch energische Thätigkeit außer den bereits erreichten noch recht ansehnliche Resultate für die Zukunft in sichere Aussicht stellen.

Unter Umständen könnte Betr. später das Geschäft allein übernehmen. Gef. Offerten mit Photographie, Referenzen, resp. Copie der Zeugnisse unter O. D. 313. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[38604.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Jahrbuch

über die

Leistungen und Fortschritte

der

**Thonwaaren-, Kalk- und
Cement-Industrie etc.**

und

verwandter Gebiete.

Für

technische Chemiker und Fabrikanten,
Bau- und Maschinen-Ingenieure,
Industrielle und Landwirthe
herausgegeben

von

Dr. H. Zwick.

I. Jahrgang.

Mit 30 in den Text und auf 1 Tafel
gedruckten Illustrationen.

17 Bogen. Preis 6 M.; à cond. 25 %,
baar 33 ½ %.

Fernerer Bedarf bitten zu verlangen.
Prospecte stehen gratis zu Diensten.

Achtungsvoll

Berlin, 15. September 1878.

Burmester & Stempel.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[38605.]

Heute versandte ich:

Der Arzt

in seinen Beziehungen

zur

Naturforschung und den Natur-
wissenschaften.

Vortrag

gehalten in der 1. Allg. Sitzung der
51. Versammlung Deutscher Natur-
forscher u. Aerzte in Cassel, am
11. Septbr. 1878

von

Dr. C. Hueter,

Professor in Greifswald.

1 M. ord., 75 S. netto.

Leipzig, 19. September 1878.

F. C. W. Vogel.

[38606.] Die Herren Sortimenten bitte, sich zu verwenden für die in meinem Verlag erscheinende

Neue Deutsche Dichtershalle.

Per Semester 5 M. ord., 3 M. 75 S. baar
und 7/6.

Die „Neue Deutsche Dichtershalle“ ist gegenwärtig das einzige Blatt, das neben den Arbeiten unserer bekannten ersten Poeten heranstrebenden jungen Talenten Berücksichtigung und fördernde Anleitung in ausgedehntestem Maße bietet.

Sie werden deshalb dauernde Abonnenten in poetischen Kreisen finden, und bitte ich Sie, besonders jungen Dichtern und dichtenden Damen — die Beiträge der letzteren finden Berücksichtigung in der Beilage „Orphelia“ — Probenummern zu senden!

Probenummern bitte ich gratis via Leipzig zu verlangen. — Das Inhaltsverzeichnis der „N. D. D.“ wird alle 14 Tage von 300 deutschen politischen Zeitungen gebracht, und bitte ich die geschätzten Sortimenten um Bezeichnung derjenigen Blätter, die in ihrem Rayon gelesen werden, damit ich event. ihre Firma gratis mit veröffentlichen lassen kann.

Bei Abonnementseinladungen auf Zeitschriften bitte ich, gütigst auch meine „Neue Deutsche Dichtershalle“ mit aufzuführen!

Herisau.

H. Fassenrath,

Berlagshandlung der „Neuen Deutschen und Schweizerischen Dichtershalle“.

[38607.] Soeben erschien in unserem Commissionsverlage, wird jedoch nur fest, resp. baar geliefert:

Lehrbuch

der

deutschen Stenographie.

(Stolze's System.)

Für die

Schule und den Selbstunterricht.

Von

Hans Frei.

Sechste umgearbeitete Auflage.

Preis: 1 M. mit 25 %.

Uebungsbuch

der

deutschen Stenographie.

(Stolze's System.)

Für die

Schule und den Selbstunterricht.

Des „Lesebuches“ zweite Auflage.

Von

Hans Frei.

Preis: 1 M. mit 25 %.

Bern, im September 1878.

Jent & Reinert.